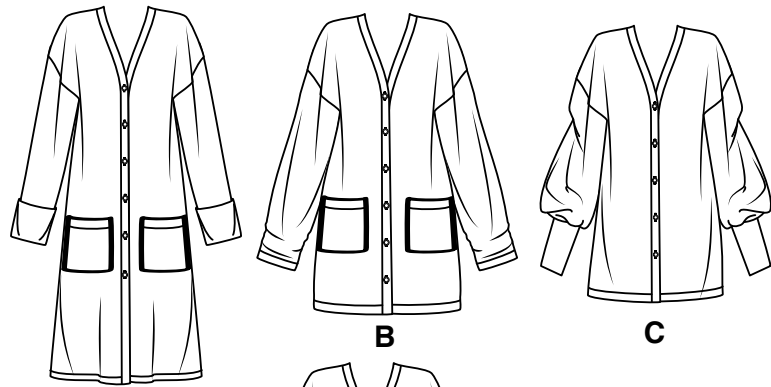


Simplicity®

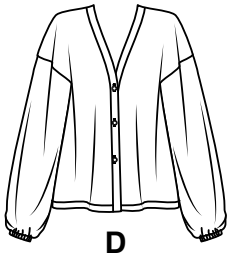
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



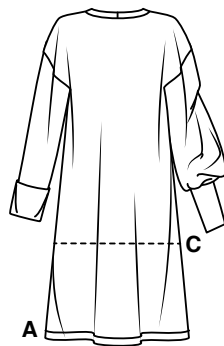
A

B

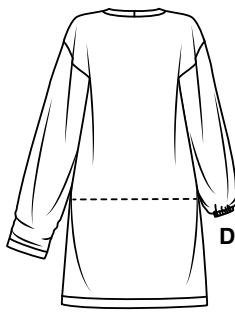
C



D



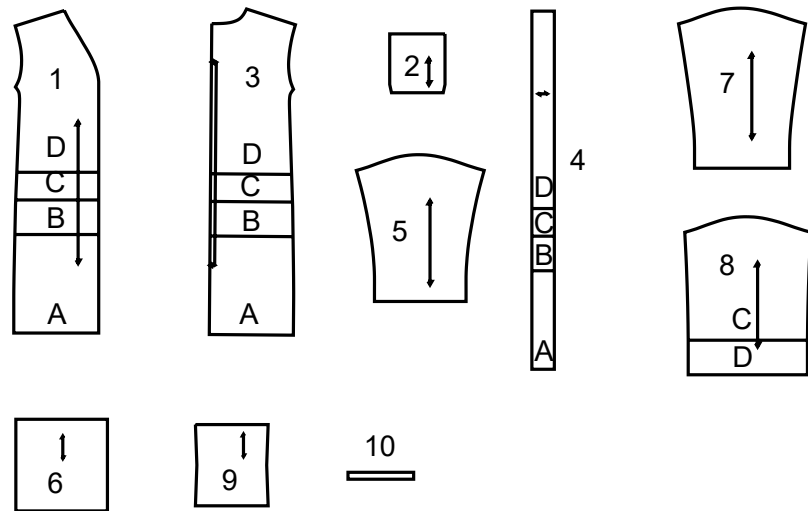
A



B

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1 VORDERTEIL - A, B, C, D
- 2 TASCHE - A, B
- 3 RÜCKENTEIL - A, B, C, D
- 4 VORDERE BLENDE - A, B, C, D
- 5 ÄRMEL - A
- 6 ÄRMELBLENDE - A
- 7 ÄRMEL - B
- 8 ÄRMEL - C, D
- 9 ÄRMELBLENDE - C
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND - D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 SEL. (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

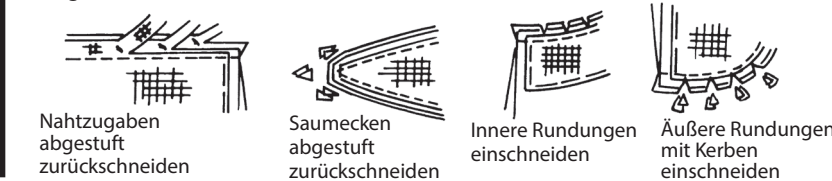
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

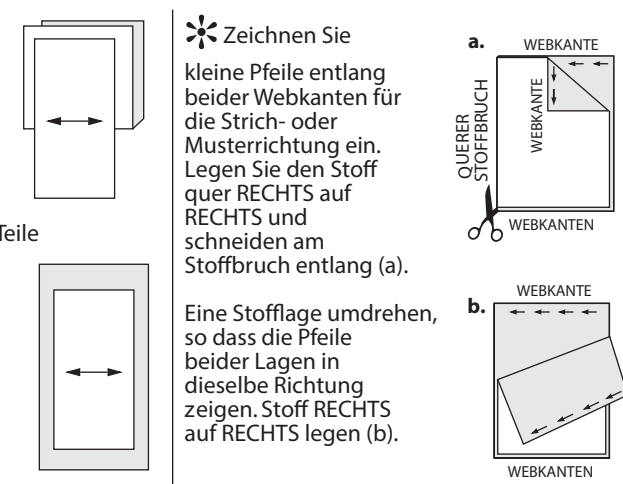
★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JE NACH IHRER GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSSE ENTSpricht

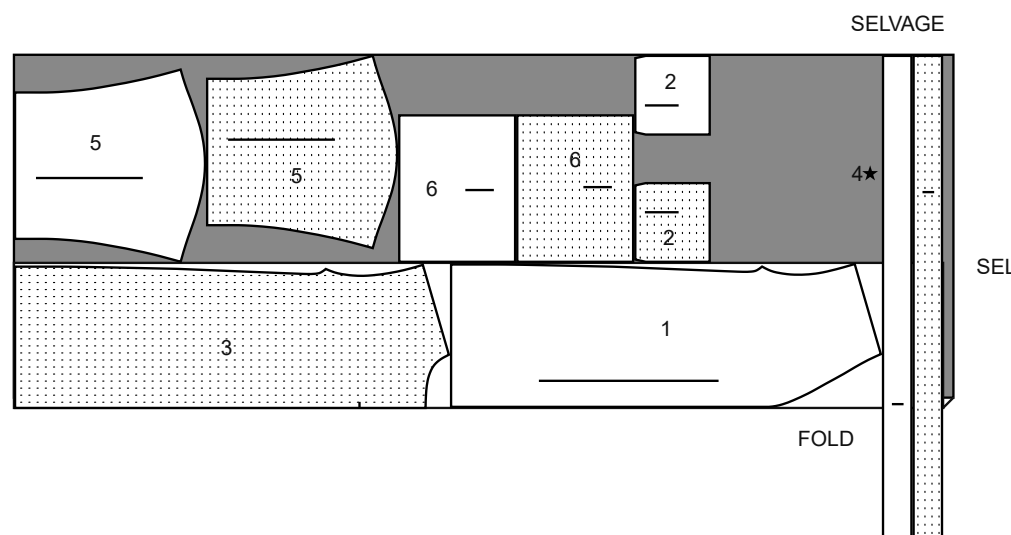
ALLE MODELLE NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE GEEIGNET.

A, B, C, D HINWEIS: GESTRICHelte LINIEN AN SCHNITT-TEILE IN DEN ZUSCHNEIDELAYOUTS KENNZEICHNEN DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE

A CARDIGAN

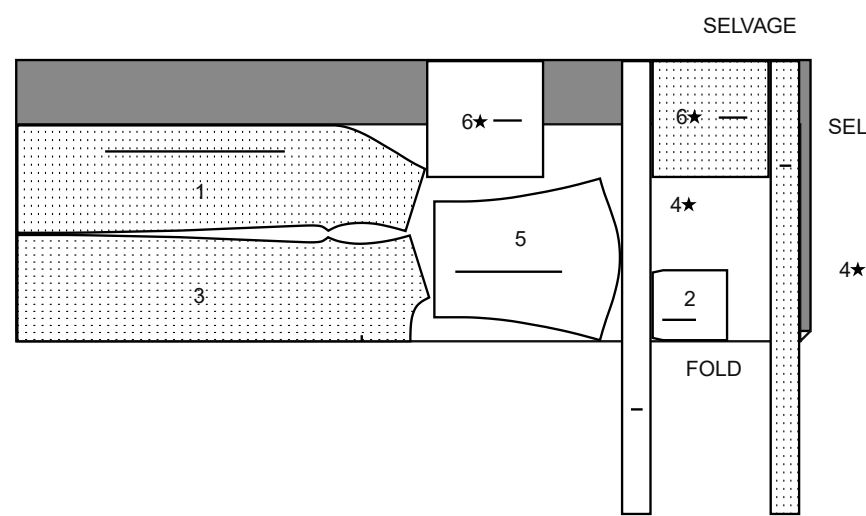
TEILE 1 2 3 4 5 6

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XXS XS S



- ★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

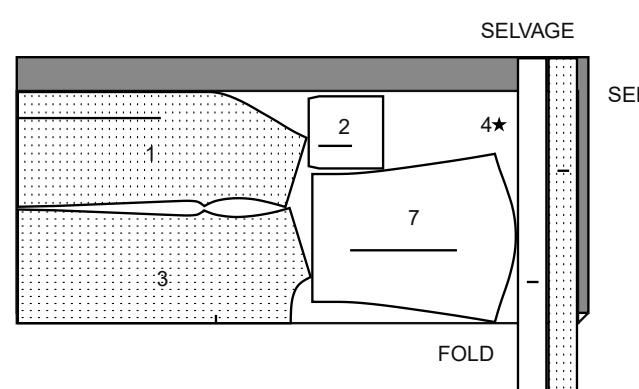
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN M L XL XXL



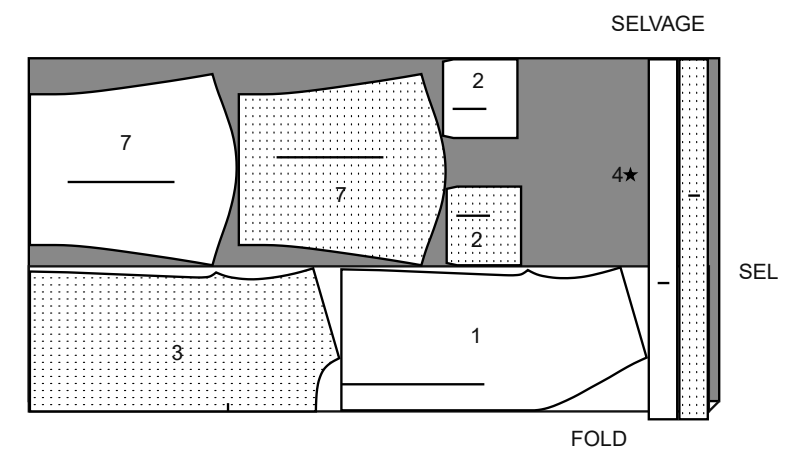
B CARDIGAN

TEILE 1 2 3 4 7

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XXS XS S M



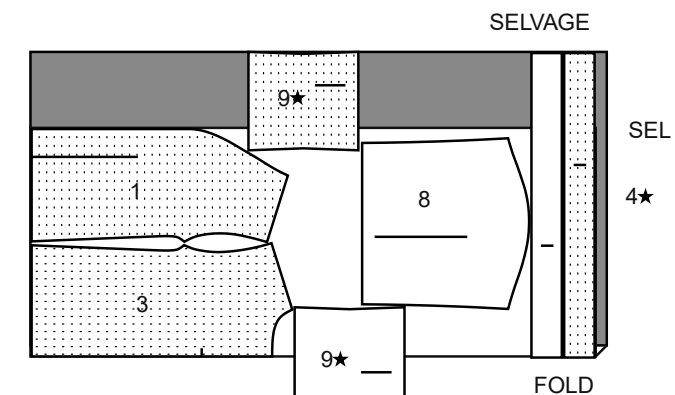
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN L XL XXL



C CARDIGAN

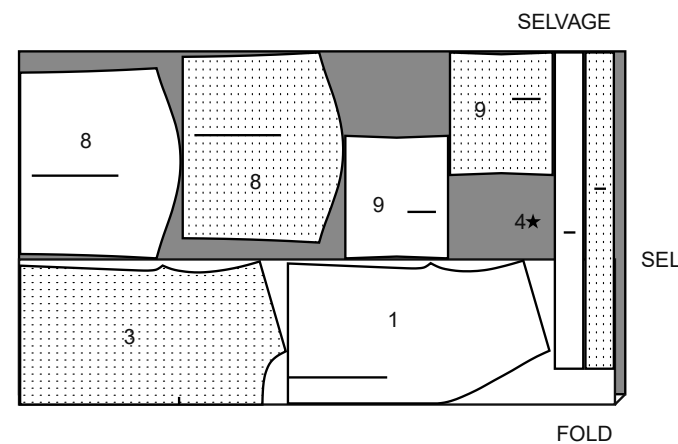
TEILE 1, 3, 4, 8, 9

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XXS XS S



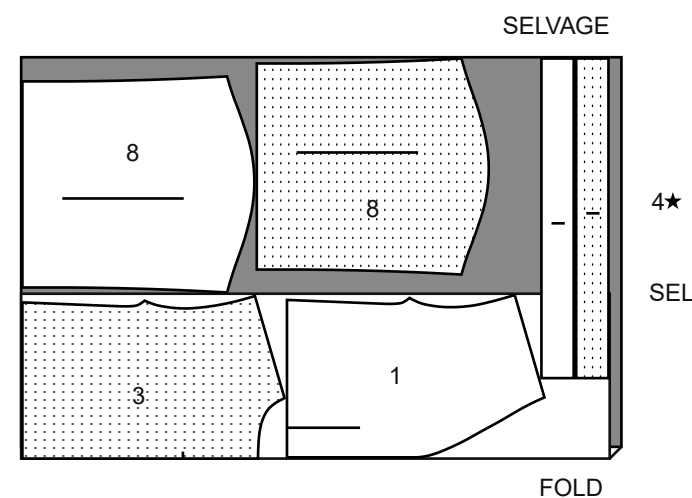
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL XXL



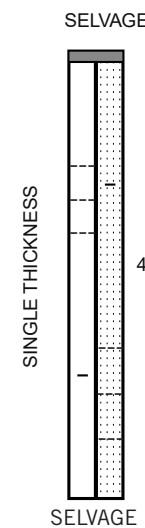
D CARDIGAN
TEILE 1 3 4 8

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



A,B,C,D EINLAGE
TEIL 4

150 cm ELASTISCHE AUFBÜGELBARE
EINLAGE



Nähanleitung



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄH-TECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel.
- Den Füßchendruck für dicke Sweatstoffe verringern; den Füßchendruck für dünne Wäschestoffe erhöhen.
- Strickstoffe bedürfen einer Naht, die genug „nachgibt“. Sie können mit einem Geradstich nähen (den Stoff leicht beim Nähen dehnen), mit schmalem Zickzack oder einer der elastischen Stiche, die Ihre Nähmaschine hat. Natürlich funktioniert auch die Overlock.
- Einige Strickstoffe sollten nicht beim Nähen gebügelt werden. Verwenden Sie die passende Temperatur-Einstellungen. Leicht bügeln oder nur bedampfen.
- Damit sich die Schulternähte nicht ausdehnen, sollte Saumband, Transparentgummi oder Twillband mittig aufstecken, dann die Schulternähte schließen.
- Die Schnittkanten von Saum und Belege bleiben unversäubert, wenn keine Overlock verwendet wird.

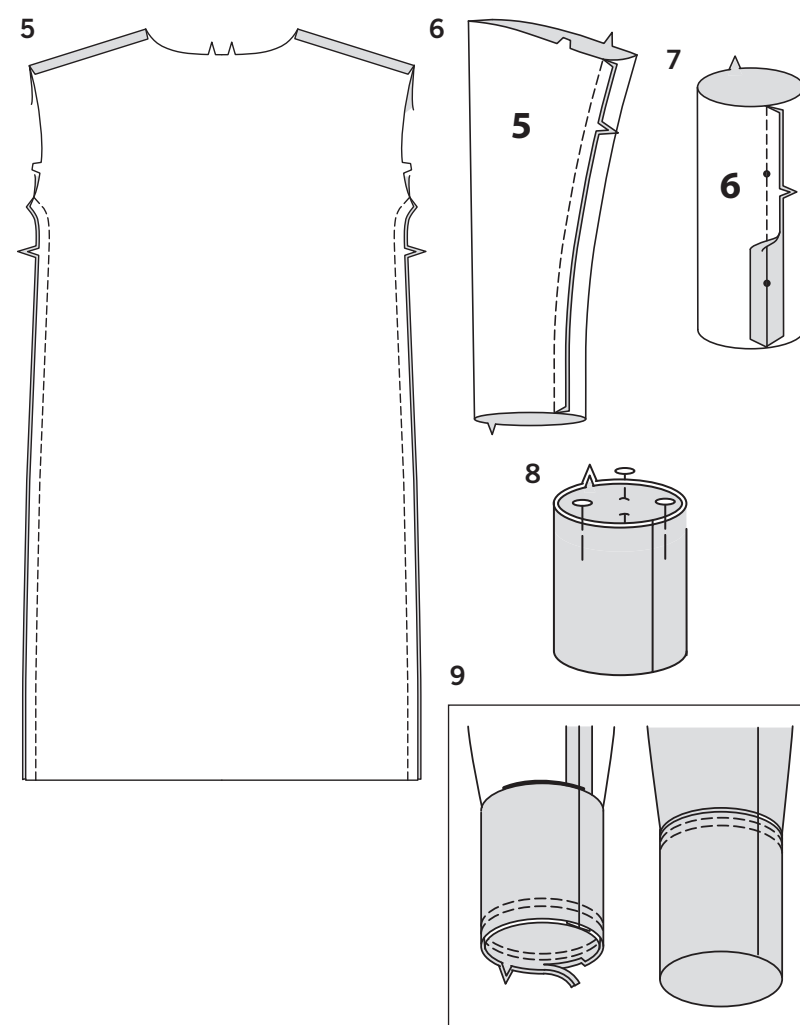
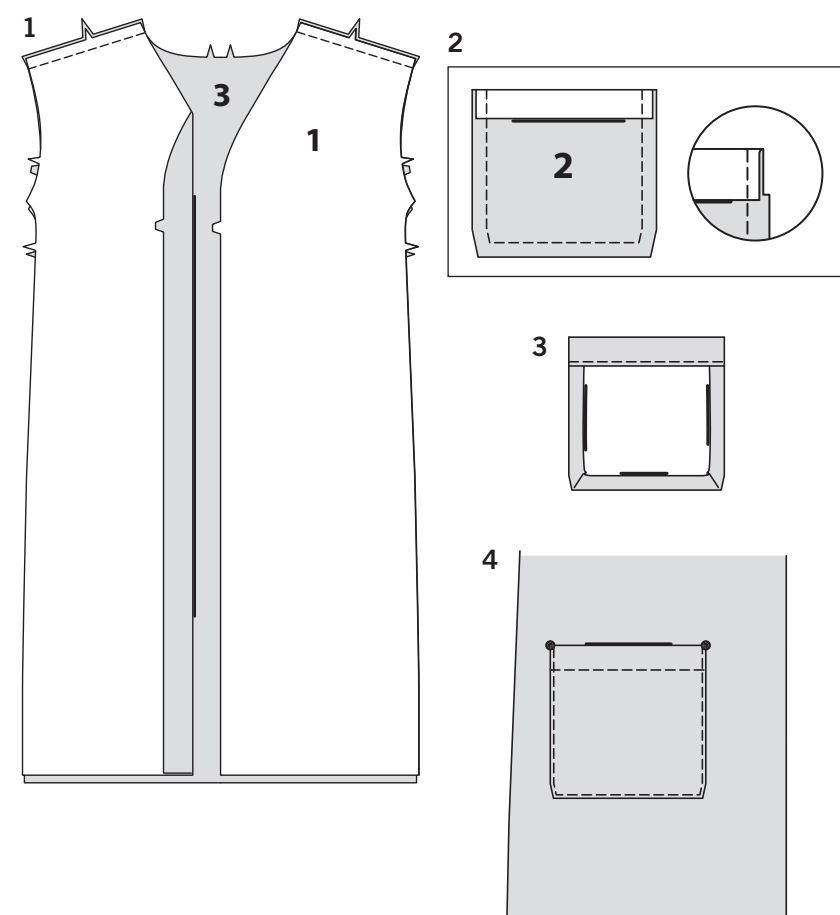
FÜR DIE OVERLOCK

- Die Overlock kann alleine oder zusätzlich zur konventionellen Nähmaschine hier verwendet werden.
- Overlocks schneiden und säubern in einem Arbeitsgang. Entsprechend ist es SEHR wichtig, dass die Passform vor dem Schließen der Naht überprüft wird.
- Verwenden Sie farblich passendes Garn, die Nähte heften und das Kleidungsstück anprobieren. Wenn keine Änderungen nötig sind, entlang der Heftnaht mit der Overlock nähen.
- Die 3-fädige Overlocknaht ist ideal für die Hauptnähte, z.B. Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für strapazierte Nähte, z.B. Schrittnähte und Armausschnitt sollte die 4-fädige Overlocknaht/die Sicherheitsnaht gewählt werden... ODER die 3-fädige Naht wählen und nochmals zum Verstärken mit der konventionellen Nähmaschine steppen.
- Die 2- oder 3-fädige Overlocknaht ist perfekt zum Versäubern von Beleg- und Saumkanten, sowie Nahtzugaben.

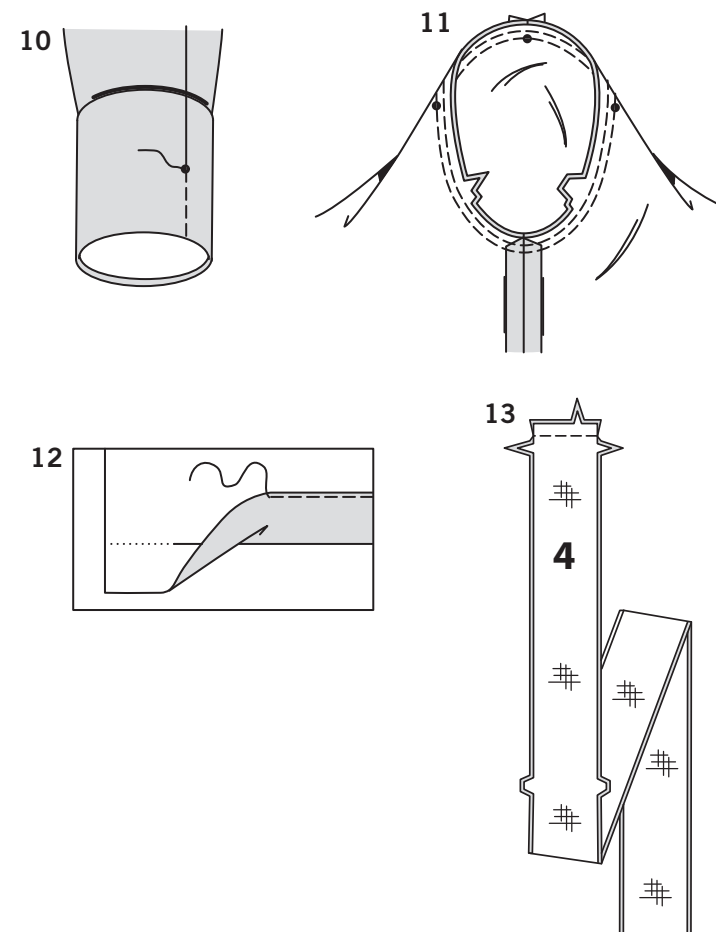
DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHST STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

CARDIGAN A

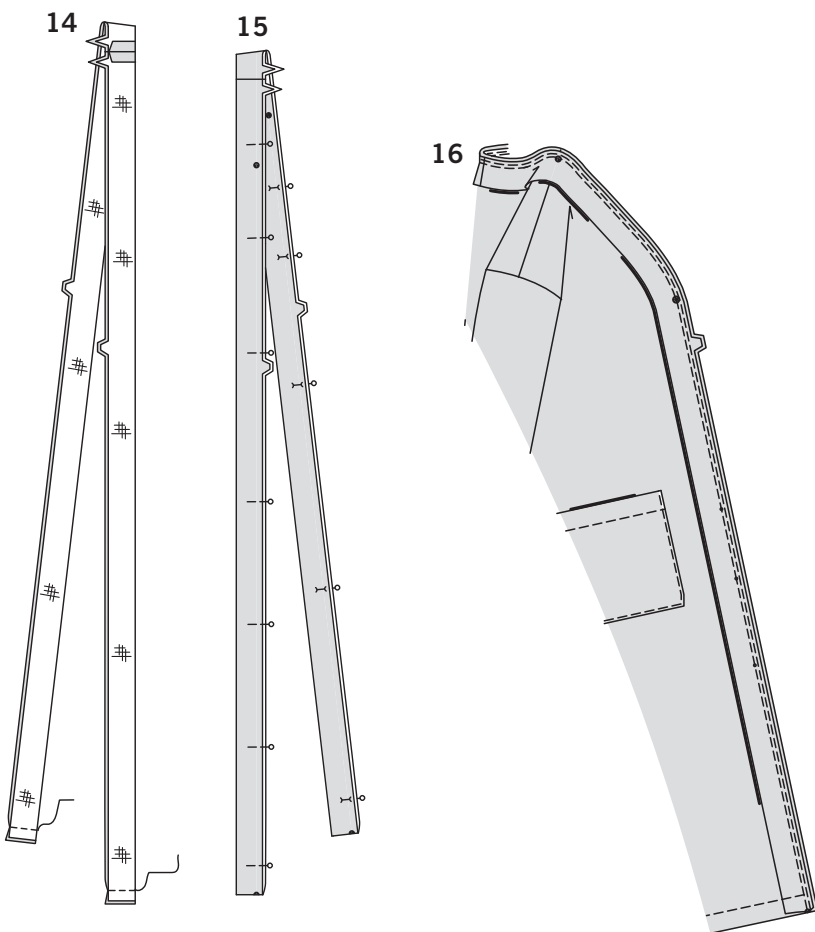
1. Das Vorderteil (1) entlang der Schulternähte auf das Rückenteil steppen.
2. Die Oberkante der Tasche (2) entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm zurückschneiden.
3. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN legen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg mit 6 mm Abstand zur Innenkante steppen.
4. Von AUSSEN die Tasche auf das Vorderteil aufstecken, die Ecken liegen an den großen Punkten. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.



5. Die Seitennähte schließen.
6. Die Unterarmnaht am Ärmel (5) schließen.
7. Die Enden mit Passzeichen der Ärmelblende (6) steppen, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander.
8. Die Blende entlang der Faltlinie LINKS auf links falten, die Schnittkanten sind bündig, die Nähte treffen aufeinander; bügeln. Stecken.
9. Von INNEN die Blende auf den Ärmel aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, die Blende ausbügeln.
10. Ärmel auf RECHTS wenden. Die Blende über die Unterkante des Ärmels legen, die kleinen Punkte und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Im Nahtschatten durch alle Lagen per Hand oder Maschine steppen. ODER, wenn gewünscht: unsichtbar per Hand die Bruchkante an der Unterarmnaht punktuell annähen.



11. Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Unterhalb der Passzeichen die Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln.
12. Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, bügeln. Steppen oder mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit Zickzack nähen.
13. Einlage auf die vorderen Blenden (4) gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Die rückwärtige Mittelnäht der vorderen Blende steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

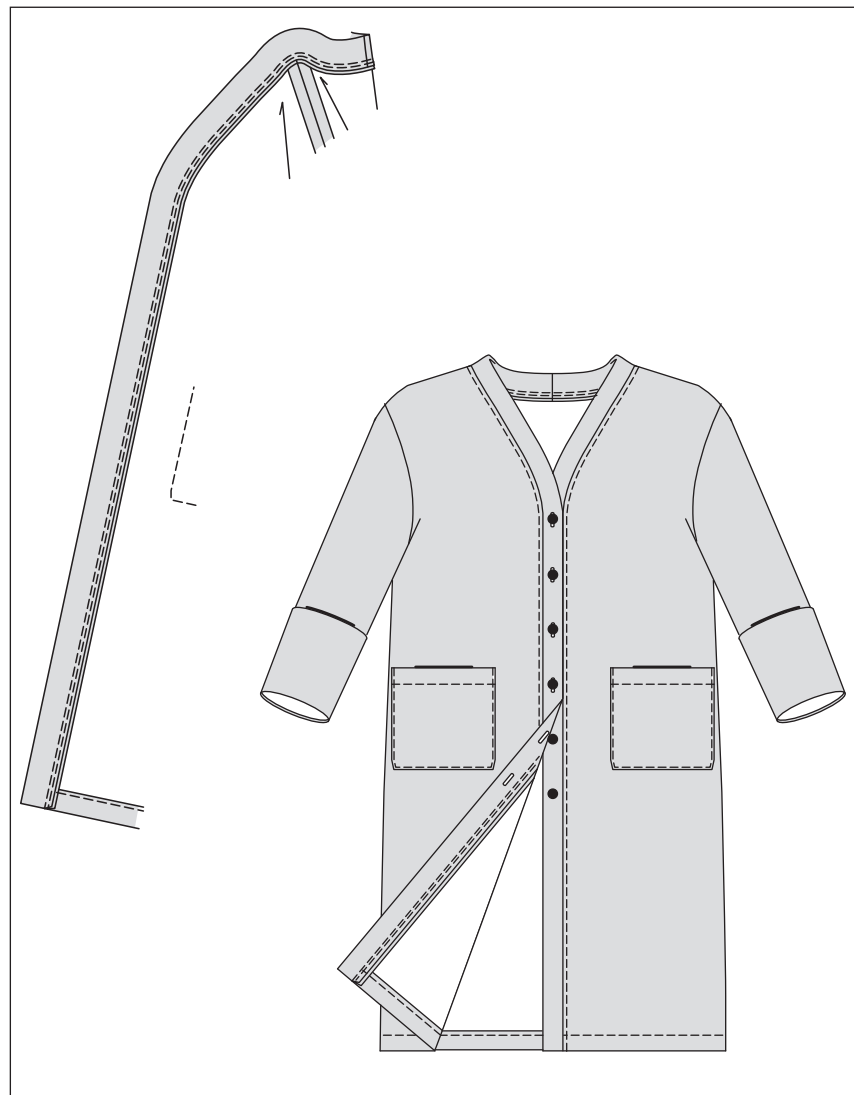


14. Die vordere Blende entlang der Faltnie RECHTS auf rechts falten.
Die Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

15. Die vordere Blende entlang der Faltnie LIINKS auf links falten,
die Nähte, kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils
entsprechend aufeinander; bügeln. Stecken.

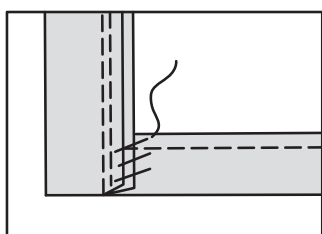
16. RECHTS auf rechts die vordere Blende auf die Vorderkante
und den Ausschnitt aufstecken, die Schnittkanten sind bündig,
die oberen kleinen Punkte treffen auf die Schulternäher,
die rückwärtigen Mitten, Passzeichen, großen Punkte und
verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend
aufeinander.
Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, die Blende dabei entsprechend
stark dehnen.
Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe
steppen.

17

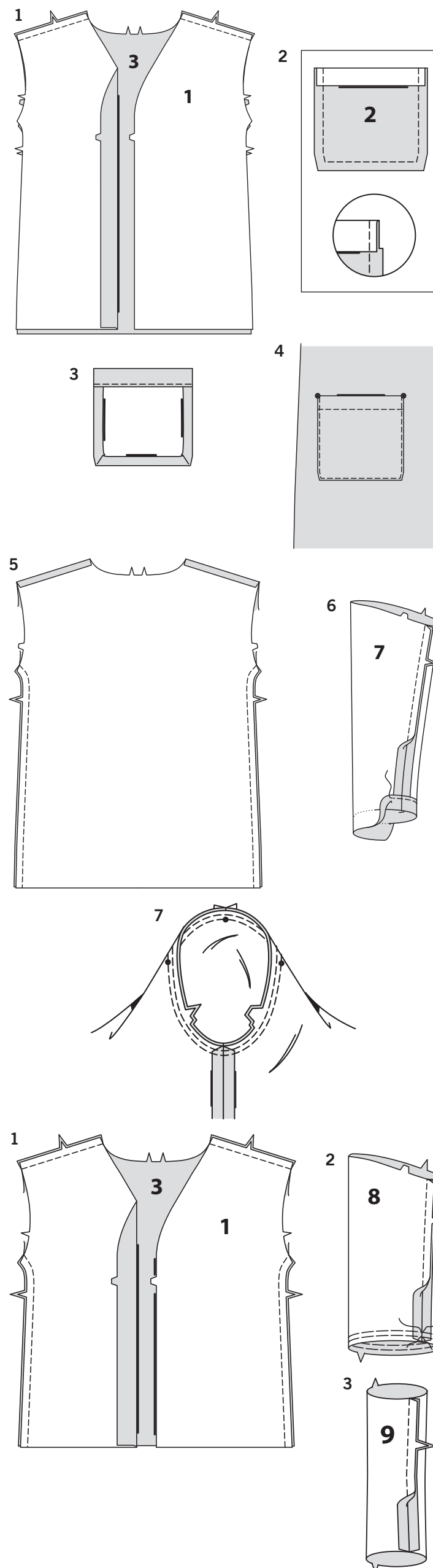


17. Nahtzugabe in den Cardigan bügeln, die Blende ausbügeln.
Von AUSSEN die Vorder- und Ausschnittkanten des Cardigans
knappkantig zur Blendennaht absteppen.
Knopflöcher im RECHTEN Vorderteil an den Markierungen
arbeiten.
RECHTE Blende überlappend über die linke legen. Knöpfe
passend zu den Knopflöchern annähen.

18



18. Von INNEN die Blenden-Nahtzugaben am Saum wie gezeigt per
Hand punktuell annähen.



CARDIGAN B

1. Die Vorderteile (1) entlang der Schulternähte auf das Rückenteil
(3) steppen.

2. Die Oberkante der Tasche (2) entlang der Faltnie nach AUSSEN
legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den
Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm
zurückschneiden.

3. Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN einschlagen;
bügeln, die Nahtzugaben entlang der Naht nach innen
einschlagen. Den Beleg mit 6 mm Abstand zur Innenkante
steppen.

4. Von AUSSEN die Tasche auf das Vorderteil aufstecken, die Ecken
liegen an den großen Punkten.
Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.

5. Die Seitennähte schließen.

6. Die Unterarmnaht am Ärmel (7) schließen.
Saumzugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln.
Steppen oder mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit Zickzack
nähen.

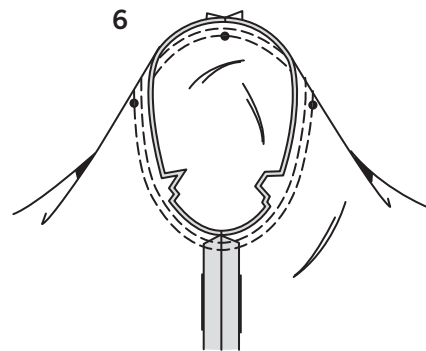
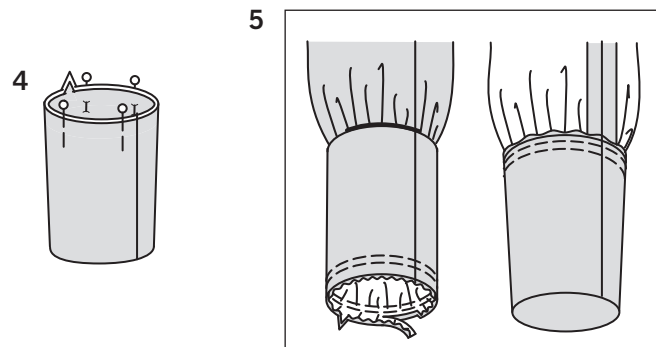
7. Ärmel auf RECHTS wenden.
Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt zeigt zu
Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere
kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte,
Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils
entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand
zur ersten Naht steppen.
Unterhalb der Passzeichen die Nahtzugabe knappkantig
zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln.
Weiter wie bei Modell A – Schritte 12 bis 18.

CARDIGAN C

1. Die Vorderteile (1) entlang der Schulter- und Seitennähte auf das
Rückenteil (3) steppen.

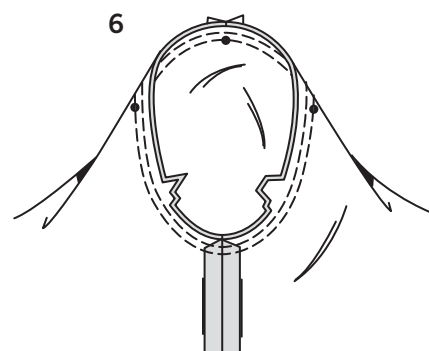
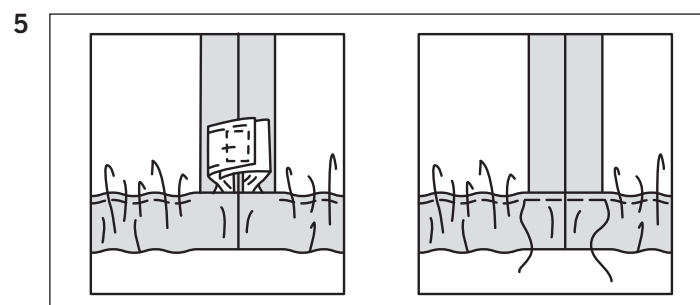
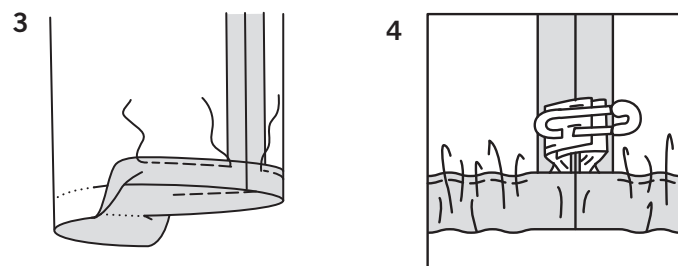
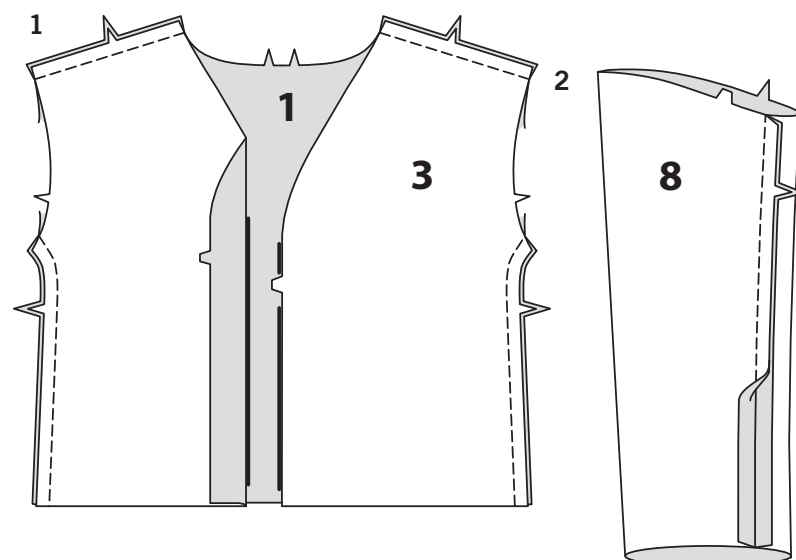
2. Die Unterarmnaht am Ärmel (8) schließen.
Zum Kräuseln der Ärmelunterkante entlang der Nahtlinie und mit
6 mm Abstand INNERHALB der Nahtlinie mit langem Geradstich
steppen.

3. Die Enden der Ärmelblende (9) aufeinander steppen.



4. Die Ärmelblende entlang der Falllinie LINKS auf links falten, die Schnittkanten sind bündig, die Nähte treffen aufeinander; bügeln. Stecken.
5. RECHTS auf rechts die Ärmelblende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend stark aufeinander. Kräuselfäden entsprechend anziehen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, die Blende nach außen legen.
6. Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Unterhalb der Passzeichen die Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln.
Weiter wie bei Modell A – Schritte 12 bis 18.

CARDIGAN D



1. Die Vorderteile (1) entlang der Schulter- und Seitennähte auf das Rückenteil (3) steppen.
2. Die Unterarmnaht am Ärmel (8) schließen.
3. 2,5 cm Zugaben an der Unterkante des Ärmels nach innen einschlagen, es entsteht ein Tunnel. Mit 1 cm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offenlassen.
4. Ein Stück Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (10) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen und temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren.
5. Enden des Gummibands aufeinander steppen. Öffnung schließen. Mehrweite gleichmäßig verteilen.
TIPP- Damit sich das Gummiband nicht verdrehen kann, den Tunnel im Nahtschatten durch alle Lagen durchsteppen.
6. Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Unterhalb der Passzeichen die Nahtzugabe knappkantig zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln.
Weiter wie bei Modell A – Schritte 12 bis 18.